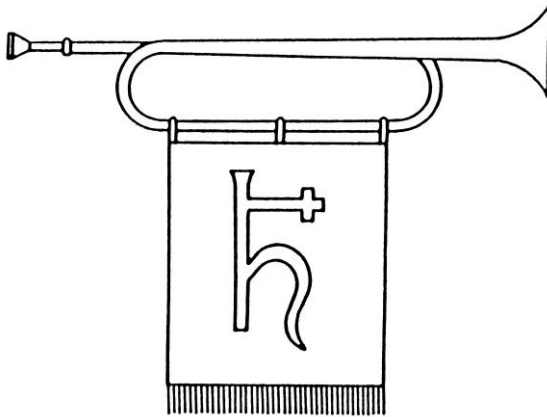


MUSIKGESELLSCHAFT  
REUTIGEN



**”Musig-Zitig”**



## Hauptversammlung der Musikgesellschaft Reutigen

Unser Präsident Jürg Straubhaar begrüßte an der Hauptversammlung der Musikgesellschaft Reutigen vom 23. Januar 2009 35 Aktivmitglieder und ein Ehrenmitglied. Neun Mitglieder hatten sich entschuldigt.

Mit grossem Applaus wurde unser Dirigent Hans-Jörg Baur von den Musikantinnen und Musikanten wiedergewählt. Nach 43 Jahren im Amt als Vizedirigent und Beisitzer demissionierte Martin Krebs. Martin Krebs zeigte während über vier Jahrzehnte unermüdlichen Einsatz für den Verein. Er bildete früher die Jungbläserinnen und Jungbläser im Trompetenspiel aus und sorgte für ihre nötigen theoretischen Musikkenntnisse. Zudem war Martin lange Zeit Instrumentenverwalter und Mitglied in der Musikkommission, die für die Stückwahl zuständig ist. Als sein Nachfolger sowohl als Vizedirigent wie auch als Beisitzer wurde Adrian Straubhaar gewählt. Er dirigiert seit kurzem das Simmentaler Brass-Ensemble. „Es gibt nichts besseres, als im eigenen Verein, in dem ich zu Hause bin, das Dirigieren zu üben“, freut sich Adrian über seine Wahl. Eine weitere Demission musste von Hedwig Kurth entgegengenommen werden. Sie amtierte 18 Jahre im Vorstand als Beisitzerin. „Die Demission fällt mir umso leichter, da ich weiss, dass viele motivierte junge Leute den Verein in die Zukunft tragen werden“, schrieb Hedwig Kurth in ihrem Demissionsschreiben. Als Beisitzerin wurde neu Manuela Mosimann in den Vorstand gewählt. Durs Locher und Mirjam Peter wurden in die Musikkommission gewählt. Mit Isabelle Krebs und Manuel Peter durften wir eine junge Euphonistin und ein junger Saxophonist in unseren Reihen begrüßen.

Der Verein schloss das Jahr mit einem kleinen Gewinn ab. Im Jahresbericht liess Jürg Straubhaar das vergangene Musikjahr Revue passieren. Insgesamt 62 Mal trafen sich die Musikanten und Musikantinnen an Musikproben und Anlässen. Neun Mitglieder wurden für sehr guten Probebesuch mit einer Fleisskarte geehrt. Jürg Straubhaar erwähnte zudem, dass in diesem Jahr Hans Rudolf Krebs zum kantonalen Veteranen für 30 Jahre aktives Musizieren ernannt wird. Martin Krebs und Ernst Lörtscher musizieren seit 50 Jahren und werden dieses Jahr kantonale Ehrenveteranen.

Einen Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm finden Sie auf Seite 7.

## Neuer Vizedirigent

Nach langjähriger Tätigkeit als Vizedirigent und Beisitzer im Vorstand stellte unser Flügelhornist Martin Krebs diese zwei Ämter anlässlich der Hauptversammlung zur Verfügung. In seine Fusstapfen tritt nun Adrian Straubhaar. Dass er den Dirigentenstab nicht mit einem überdimensionalen Zahnstocher verwechselt, hat er bereits am letztjährigen Konzert und Theater bewiesen.

Das Redaktionsteam der Musig-Zitig hat Martin und Adrian zu einem Interview geladen:

Musig-Zitig: Du wirst in diesem Jahr zum kantonalen Ehrenveteran für 50 Jahre aktives Musizieren ausgezeichnet. Welches war der schönste Moment, den du in dieser langen Zeit im Kreise der Reutig-Musig erleben durftest?

Martin: Das war am Eidgenössischen Musikfest in Lugano. Beim Gesamtchor im Stadion Cornaredo in der ersten Reihe zu stehen (nicht rangmässig), war das Eindrücklichste.

Musig-Zitig: In 50 Jahren wandelt sich das Vereinsleben einer Dorfmusik stark. Was hat sich zum Positiven bzw. zum Negativen verändert?

Martin: Heute wird lockerer musiziert. Vor 50 Jahren spielten eine Klarinette und eine Flöte mit. Heute ist der Holzbläsersatz etwas stärker besetzt. Auch bei den Musikstücken hat es einen grossen Wandel gegeben. Zudem proben wir heute in einem eigenen, schönen Probelokal. Jahrzehntelang probten wir zweimal pro Woche. Heute, bei einer Probe in der Woche, dürfte der Probenbesuch häufig besser sein.

Musig-Zitig: Wir kennen dich als Mitglied, das nie zurücksteht, wenn es etwas anzupacken gilt. Woher nimmst du die Motivation, dich immer wieder für die Reutig-Musig einzusetzen?

Martin: Mein Motto ist: Dort, wo ich dabei bin, gebe ich das Beste. „Gott sei Dank“ darf ich eine gute Gesundheit geniessen.



Nach manchem schweren Arbeitstag war das Musizieren immer eine Erholung.

Musig-Zitig: Welchen Tipp gibst du dem jungen Vorstand und den übrigen Kameraden aus deiner langjährigen Vorstandsarbeit mit?

Martin: Die Reutig-Musig war nie grossen Problemen ausgesetzt. Wenn der jetzige Vorstand zielstrebig nach vorne schaut und das Altbewährte mitnimmt, ist die Gesellschaft auf dem richtigen Weg.

-----  
Musig-Zitig: Wie bist Du auf den Geschmack des Dirigierens gekommen?

Adrian: Während meiner Zeit als Posaunist in der Brass Band Berner Oberland und in den Musiklagern der NJBB (Nationale Jugend Brass Band) konnte ich unter sehr faszinierenden und zum Teil sogar berühmten Dirigenten spielen. Schon da bewunderte ich, wie man aus den vielen Noten, aus denen eine Partitur ja besteht, Musik machen und ein einheitliches Ganzes entstehen lassen kann. Das Dirigieren interessierte mich immer mehr, und als ich dann im Frühling 2008 kurzfristig für Hans-Jörg eingesprungen bin, hat es mir etwas „den Ärmel rein genommen“.



Musig-Zitig: Was möchtest Du in Deiner neuen Funktion mit der MG Reutigen erreichen?

Adrian: Ich möchte mit Hilfe von etwas „modernerer und jüngerer“ Literatur bewirken, dass die Reutig-Musig auch in Zukunft für alle Generationen attraktiv bleibt. Und wenn wir auf der Bühne stehen, habe ich vor allem ein Ziel: Der Funke muss aufs Publikum überspringen.

Musig-Zitig: Was denkst Du, gibt es in 50 Jahren noch Dorfmusiken?

Adrian: Wie sich die Gesellschaft ändert, ändern sich auch unsere Freizeit-Aktivitäten. Eine klassische Dorfmusik scheint nicht mehr so attraktiv und deshalb auch nicht mehr so selbstverständlich zu sein, wie vor ein paar Jahrzehnten. Darum muss wohl jeder etwas mehr Einsatz geben, damit diese Form des gemeinsamen Musizierens überleben kann. Denn die Dorfmusiken bilden die Basis unserer ganzen Blasmusikkultur, bis hinauf zu den Bläsern in den Profi-Orchestern. Die haben auch mal auf der dritten Trompete angefangen, bevor sie Stars wurden.

Musig-Zitig: Welche Sparten der Blasmusik gefallen Dir am meisten? Weshalb?

Adrian: Als Posaunist spiele ich momentan sehr gerne in der Big Band. Die Bläusersätze dort kann man ja mit einem klassischen Trompeten- oder Posaunenregister vergleichen, trotzdem klingt es ganz anders.

An der Brass Band gefällt mir, dass man mit relativ wenigen Leuten auch komplexe Sachen spielen kann, und nicht auf einen Stil fixiert ist.

Bei uns im Verein finde ich toll, wie mehrere Generationen zusammen Musik machen und alle bei allem mithelfen.

Musig-Zitig: Vervollständige bitte untenstehende Sätze:

Wenn ich Musikveteran bin,...

...möchte ich noch genau so viel Spass an der Musik haben wie jetzt.

Musik ist für mich...

... die schönste, ausdrucksstärkste und intensivste Form von Kunst.

Wenn ich noch nicht Mitglied in der MG Reutigen wäre,...

... würde ich sofort ein Instrument lernen und üben. Falls das nicht ginge würde ich sofort Gönner werden wollen und damit einen Gratis Eintritt fürs Frühjahrskonzert erhaschen.

Die MG Reutigen dankt Martin für seine geleisteten Dienste und wünscht Adrian viel Freude bei der Ausübung seines neuen Amtes.

## Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 2009

Samstag	28. März	Unterhaltungsabend zusammen mit der Jugendmusik Wimmis-Reutigen
Sonntag	12. April	Osterständli
Samstag	13. Juni	Bernisches Kantonal-Musikfest in Büren a.A.
Sonntag	14. Juni	Empfang vom Musikfest
Freitag	19. Juni	Ständli zusammen mit dem Gewerbeverein und der Trachten- gruppe Reutigen im Eggen
Samstag	1. August	Bundesfeier
Sonntag	16. August	Bergpredigt
Samstag	24. Oktober	Lotto mit Samariterverein
Sonntag	25. Oktober	Lotto mit Samariterverein
Sonntag	13. Dezember	Adventskonzert in der Kirche
Donnerstag	24. Dezember	Mitternachtsgottesdienst

Voranzeige:  
24. / 27. und 28. März 2010                      Konzert und Theater

**Warum nicht  
unseren  
Musikanten  
einen Gewinn  
zuspielen?**

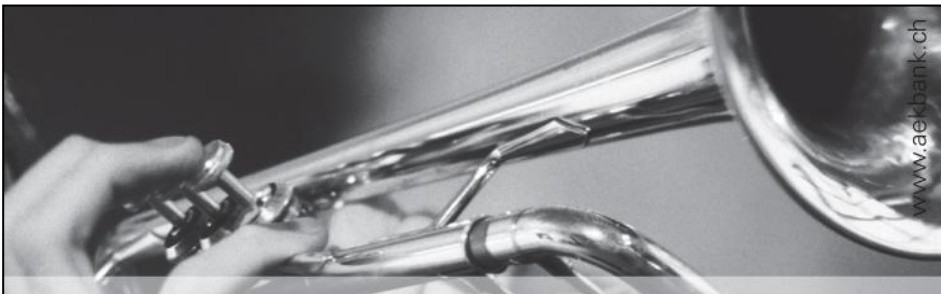
### **Oder sich selbst.**

Mit SWISSLOS und mit SWISSLOTTO haben Sie die Chance, tolle Treffer zu erzielen. Sollte das Glück nicht auf Ihrer Seite sein, fließt Ihr Geld in den kantonalen Lotteriefonds, aus dem gemeinnützige Organisationen und zahlreiche kulturelle,

soziale und karitative Projekte sowie der Breitensport unterstützt werden.



Lotteriefonds  
Kanton Bern



WIR UNTERSTÜTZEN SIE IN JEDERTONLAGE.

Ihre Finanzpartnerin in der Region.

**Aus Erfahrung**



# Dorfmetzgerei Nussbaum



F.+H. Nussbaum-Bühlmann  
3647 Reutigen  
Tel: 033 657 11 57  
Fax: 033 657 20 71